

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

zwischen Rehabeam vnd
Jerobeam ihr lebenlang.
Vnd Rehabeam entschieß
mit seinen Vätern / vnd
ward begraben mit seinen
Vätern in der Stadt David/
vnd sein Mutter hieß Raem
eine Ammonitin / Vnd
sein Son Abiam ward Kö
nig an seine statt.

Cap. Xv. Von Abiam vnd A
sa den köningen Juda: vnd Na
dab vnd Baesa köningen in Is
rael.

In nachgehenden Jahr des
königes Jerobeam / des
Sohns Nebat / ward Abi
am König in Juda. Vnd
regierte drey Jar zu Jeru
salem. Seine Mutter hieß
Maeda eine Tochter Abi
salom. Vnd er wandelt in
allen Sünden seines Vaters
/ die er vor im gethan
hatte / vnd sein Herz war
nicht rechtchaffen an dem
Herrn seinem Gott / wie das
Herz seines Vatters Da
uida. Denn vnt Davids
willen gab der HERR sein
Gott im ein diacht zu Jeru
salem / das er seinen Sohn
nach im erwecket vñ erhielt
zu Jerusalem Darumb das
David gethan hatte dz dem
Herrn wolgethel / vnd nicht
gemiden war von allem / dz
er im gebot / sein lebenlang
Dhn inn dem handel mit
Aha dem Hehitier. Es
war aber ein krieg zwis
schen Rehabeam vnd Jero
beam sein lebenlang. Was
aber mehr von Abiam zu
sagen ist / vnd alles was er
gethan hat / Siehe / das ist
geschrieben in der Chroni

ca der Könige Juda. Es
war aber krieg zwischen A
biam vnd Jerobeam. Vnd
Abiam entschieß mit sei
nen Vätern / vnd sie begri
ben ihn inn der Stadt Da
uid / vnd Aha sein Sohn
ward köning an seine statt.
Im zweyngigsten Jahr des
Königes Jerobeam über
Israel / ward Aha köning in
Juda. Vnd regiert ein
vnd vierzig Jahr zu Jeru
salem. Seine Mutter hieß
Maeda eine Tochter Abi
salom. Vnd Aha thet das
dem Herren wolgethel / wie
sein Vatter David. Vnd
thet die Hurer auß der Lande
/ vnd thet ab alle Götzen
die seine Vätter gemacht
hatten. Darzu setet er auß
seine Mutter Maeda ab
vom ampt / das sie dem Mi
spleth gemacht hatte inn
Hanne / vnd Aha rottet auß
sren Mipleth / vnd ver
brantes im bad Kidron. A
ber die höben theten sie nit
ake. Doch war das herz Aha
rechtchaffen an dem Herrn
sein lebenlang. Vñ dz silber
vnd Gold vnd gesetz / dz sein
Vatter geheiligt hatte / vñ
was geheiligt war zum
haus des HERRN / bracht
er ein. Vñ es war streit zwis
schen Aha vnd Baesa dem
Könige Israel / sein lebenlang.
Baesa aber / der König Is
rael / zog herauf wider Ju
da / vnd bauet Rama / das
niemand solt auß vnd ein
ziehen auß Aha seiten des
Königes Juda. Da nam A
ha alles silber vnd Gold / dz
übrig war im Edas des
haus des Herrn / vñ im schatz
3 vi 28

des hauß des königes / vnd
gabs in seiner knechte hän-
de / vnd fundt sie zu Ben-
hadad dem Sohn Labrimoy /
des Sons Hethon / dem Kö-
nige in Syrien / der zu Da-
malco wohnt / vnd ließ im
sagen / Es ist ein Bund zwis- 19
schen mir vnd dir / vnd zwis-
schen meinem Vater vñ dreim
nem Vatter. Darumb schickte
ich dir ein Geschenk / silber
vnd gold / daß du faren las-
sest den Bund / den du mit
Baesa dem Könige Israel
hast / dz er von mir abziehe.
Benhadad gehorcht dem 20
König Aisa / vnd sandte sei-
ne Hauptleute wider die
stätt Israel / vnd schlug Ni-
son vnd Dan vnd Abel Beth-
Maecha / das ganz Eines-
roth / an dem ganzen Lan-
de Naphtali. Da das Baes 21
sa höret / ließ er ab zu bau-
en Rama vñ zog wider gen
Chirza. Der König Aisa 22
ber ließ erschallen im ganz
Juda / Nie soll niemand vn-
gestraft bleiben. Vñ sie na-
men die stein vnd holz von
Rama weg / damit Baesa ge-
bauet hatte / vnd der König
Aisa bauete damit Geba
Ben Jamin vñ Mizpa. W 23
aber mehr von Aisa zu sagen
ist / vñ alle seine macht / vñ
alles wj er gethan hat / vnd
die stätt die er gebauet
hat / Siehe das ist geschrie-
ben in der Chronica der
könige Juda / Ohn daß er
in seinem Alter an seinen
füßen krank war. Vnd Aisa 24
entschlich mit seinen Vät-
tern / vñ ward begraben mit
seinen Vattern in der stadt
David seines vatters / vnd
besatzhat sein Sohn ward

25 könig an seine stat. Nadab
aber der Sohn Jerobeam /
ward könig über Israel
im andern Jar Aisa des kö-
niges Juda / vnd regiert h-
26 ber Israel zwey Jar. Vnd
thet das dem Herren übel
gethel / vnd wandelt in dem
wege seines vatters / vnd
in seiner Sünde / damit
Israel hatte sündigen ge-
27 macht. Aber Baesa der Son
Ahia auß dem Hause Ias-
sar / macht einen Bund
wider ihn / vnd schlug ihn
zu Gibethon / meldt er der
Philister / denn Nadab vnd
das ganze Israel belaget
28 ten Gibethon. Also tödtet
zu Baesa im dritten Jar
Aisa des königs Juda
vnd war könig an sein-
29 statt. Als er nun köni-
g war / schlug er das ganze
haus Jerobeams / vnd ließ
nicht über etwas das den
dem hatte / vñ Jerobeam tödtet
er ihn vertilget / nach dem
Wort des Herren / daß er
geredt hatte durch sein
Knecht Ahia von Silo.
30 Vmb der Sünde willen Jo-
robeams / die er thet / vnd da-
mit Israel sündigen mo-
det / mit dem reisen / damit
er den Herren den Gott
31 Israel erzürnet. Was aber
mehr von Nadab zu sagen
ist / vnd alles was er ge-
than hat / Siehe das ist ge-
schrieben inn der Chronica
32 der könige Israel. Vnd es
war krieg zwischen Aisa vñ
Baesa dem könige Israel
33 ihr lebenslang. Im dritten
Jar Aisa des königs Ju-
da / ward Baesa der Sohn
Ahia könig über das gan-
ze Israel zu Chirza / vier

vnd zweinzig Jahr. Vnd
 thet das dem 5. Eren ſübel
 gen. / vnd wandelt in dem
 Wege Jerobeam vnd im
 ſeiner Sünden / damit er Iſ-
 rael hatte ſündige gemacht.
 Es kam aber das wort des
 Herren zu Jehu dem Sohn
 Hanani wider Baefa / vnd
 ſprach / Darumb / da ich dich
 auß dem Staub erhaben ha-
 be / vñ zum Fürſten gemacht
 über mein völd Iſrael. Vñ
 du wandeltſt in dem weg Jer-
 robeam / vnd machelt mein
 Völd Iſrael ſündigen / daß
 du mich erzürneſt durch
 ihre ſünde. Sihe / ſo will ich
 die Nachkommen Baefa /
 vnd die nachkommen ſeines
 hauſes wegnemen / vnd will
 dein hauß ſezen / wie das
 hauß Jerobeam des Sohns
 Nebat. Wer von Baefa ſtir-
 bet in der ſtatt / den ſoll die
 hunde freſſen / vnd wer von
 ihm ſtirbt auß dem felde / den
 ſollen die Vögel des Himmels
 freſſen. Was aber mehr
 von Baefa zu ſagen iſt / vñ
 was er gethan hat / vnd ſei-
 ne macht / Sihe / das iſt ge-
 ſchrieben inn der Chronica
 der Könige Iſrael. Vnd
 Baefa entſchlief mit ſei-
 nen Vätern / vnd ward be-
 begraben zu Lhirza / vnd
 ſein Sohn Ela ward König
 an ſeine ſtatt. Auch das
 Wort des Herrn kam durch
 den Propheten Jehu / den
 Sohn Hanani / über Baefa
 vnd über ſein hauß / vnd
 wider alles ſübel / dz er thet
 für dem Herren / ihn zu er-
 zürnen durch die Werck ſei-
 ner hände / dz es würde wie
 das hauß Jerobeam / vnd

darumb / daß er dieſen er-
 ſchlagen hatte.

C A P. XVI. von Ella, Simri
 Thibni, Amri vnd Ahab,
 den Königen in Iſrael.

I M ſechs vnd zweinzig-
 ſten Jahr Aſſa des Königs
 Juda / ward Ella der
 Sohn Baefa König über Iſ-
 rael zu Lhirza zwen Jahr.
 Aber ſein knecht Simri /
 der überſt über die beſtze
 der Wagen madet einen
 Bund wider ihn / er aber
 war zu Lhirza / trand vnd
 war trunden im Hauſe
 Iſa des Voats zu Lhirza. Vñ
 Simri kam hinein / vnd
 ſchlug ihn tod / im ſiben vnd
 zweinzigſten Jahr Aſſa des
 Königes Juda / vnd ward
 König an ſeine ſtatt. Vnd
 da er König war / vnd auff
 ſeinem Stul ſaß / ſchlug er
 di ganze hauß Baefa / vnd
 ließ nicht über auch der an
 die Wand piſet / dazu ſeine
 Erben vnd ſeine freunde.
 Also vertilget Simri das
 ganze hauß Baefa / nach dem
 wort des Herrn / dz er über
 Baefa geredt hatte durch
 den Propheten Jehu. Vmb
 aller ſünde willen Baefa vñ
 ſeines Sohns Ela die he-
 then / vnd Iſrael ſündig
 machten / den Herrn den Gott
 Iſrael zu erzürnen durch
 ihre abgötterey. Was aber
 mehr von Ella zu ſagen iſt /
 vnd alles was er gethan
 hat / Sihe / das iſt geſchri-
 ben in der Chronica der Kö-
 nige Iſrael. Im ſiben vnd
 zweinzigſten Jahr Aſſa des
 Königes Juda / ward Sim-
 ri König ſibe tage zu Lhirza
 2 vñ